

Befragung zur Aufenthaltsqualität

Zentrale Ergebnisse der Befragung vom
23.01.2022 – 22.02.2022

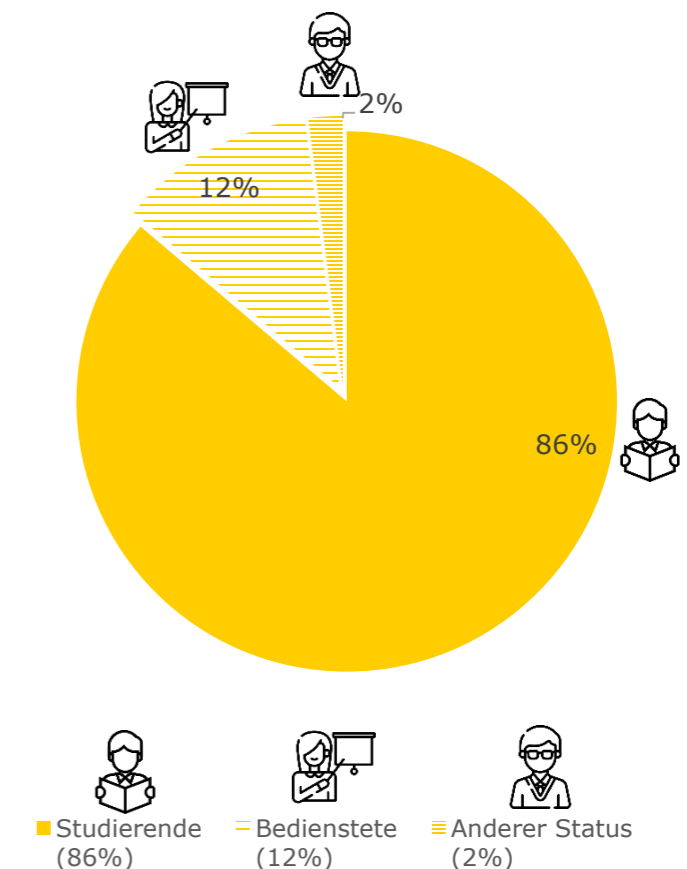
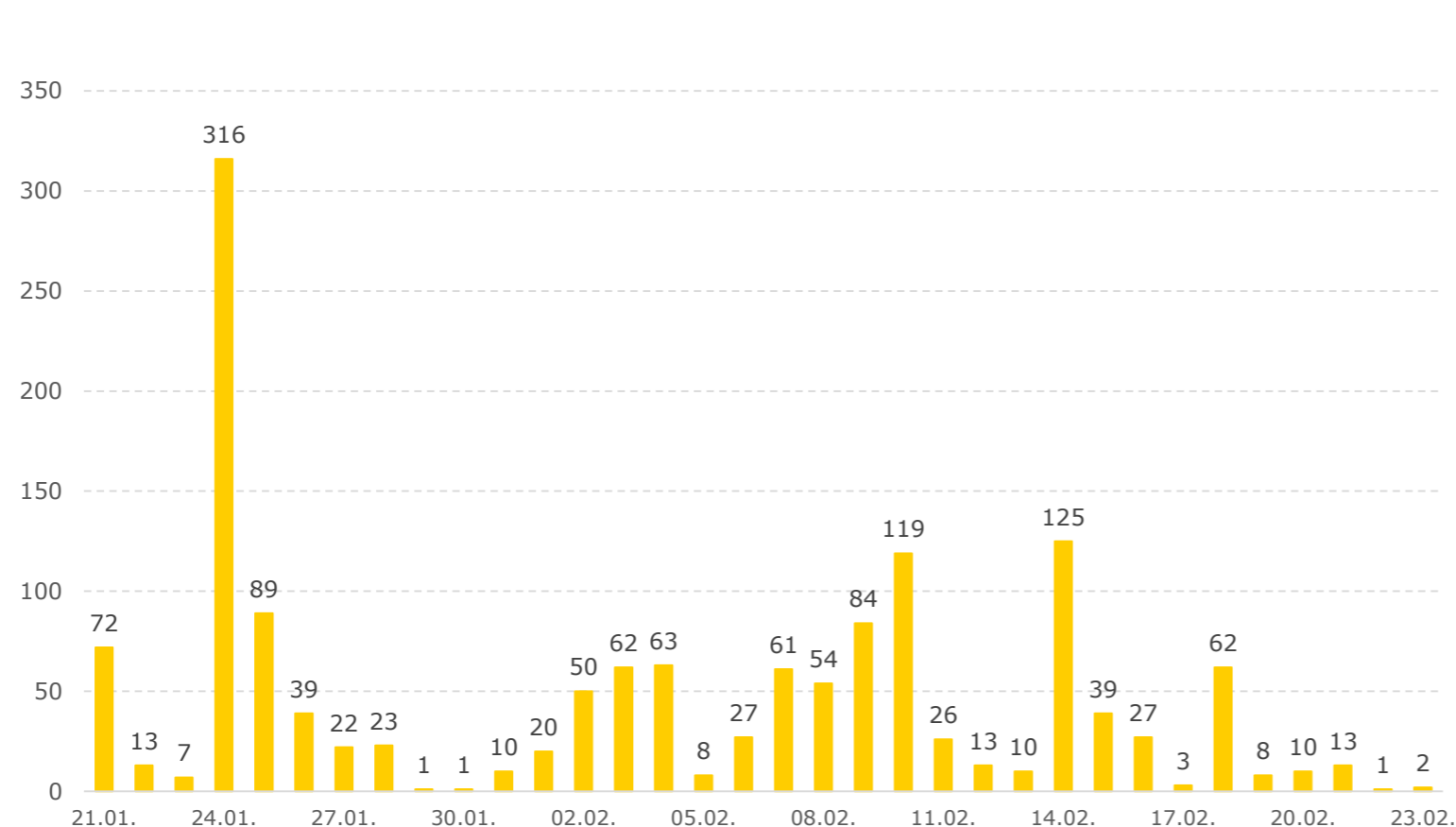
Mareike Wiggers, 22.03.2022



Zentrale Ergebnisse der Befragung zur Aufenthaltsqualität

Zusammensetzung der Stichprobe

Befragungsverlauf und Stichprobenzusammensetzung



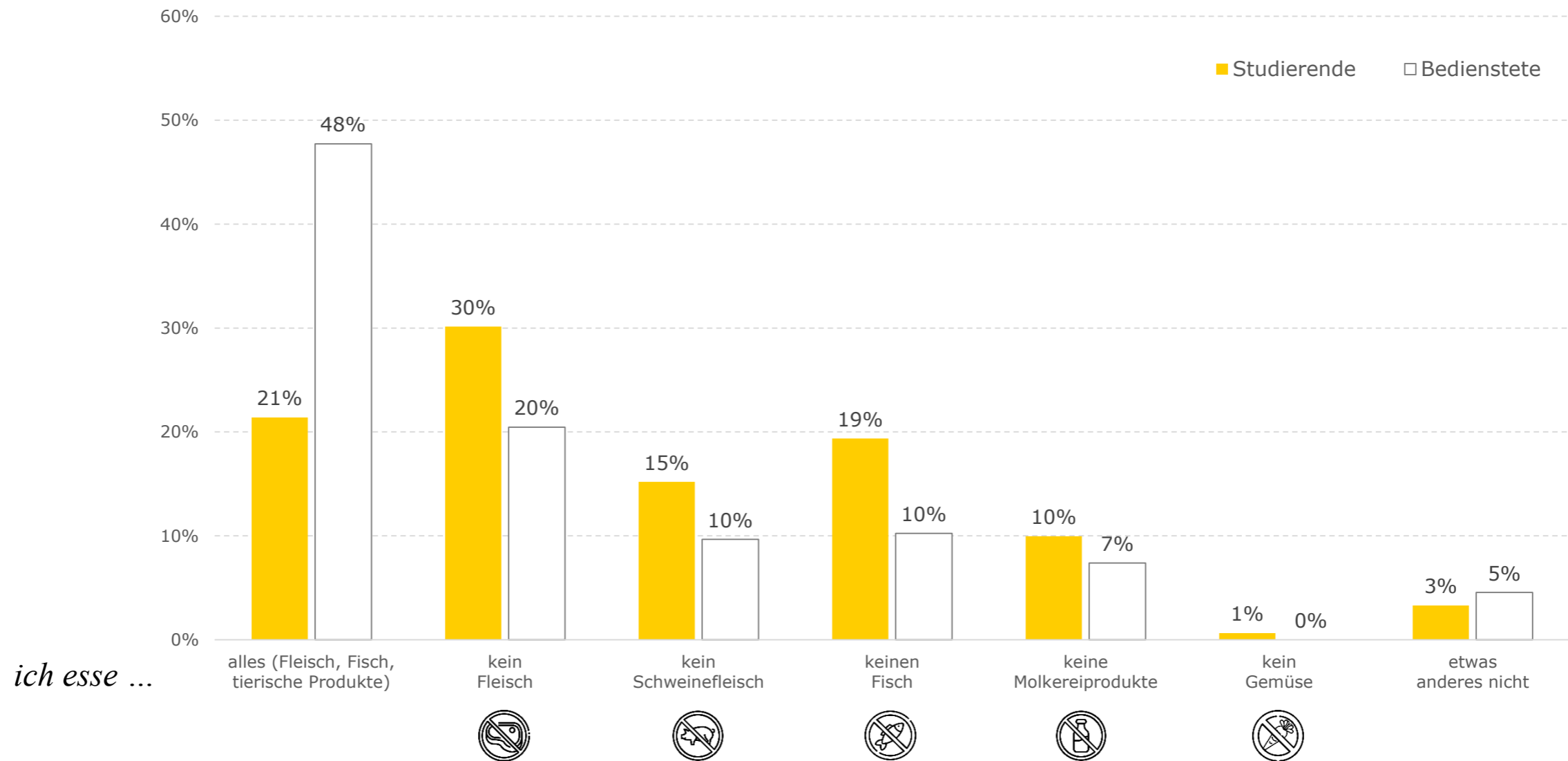
Die Befragung zur Aufenthaltsqualität wurde vom 21.01.2022 bis zum 23.02.2022 durchgeführt, im Verlauf des 34-tägigen Befragungszeitraums beteiligten sich 1.480 Feedbackgebende.

68,3% (1.173 Gäste) machten eine Angabe zu ihrem Hochschulstatus, hiervon entfielen 1.011 (86,2%) Antworten auf den Studierendenstatus, 138 (11,8%) gaben an Bedienstete zu sein und 24 (2%) Feedbackgebende wählten den Status „sonstiger Gast“.

Die Befragung wurde über Verlinkungen auf der Website des Kölner Studierendenwerks an zentraler Stelle vorgenommen, zudem wurden in den Gastronomiebetrieben QR-Codes angebracht, die die Feedbackgebenden direkt auf den Fragebogen leiteten. In dem 34-tägigen Befragungszeitraum gab es keinen Tag ohne Feedback, das mit 316 Rückmeldungen am 24.01. sein Tagesmaximum erreichte.

Studierende und Bedienstete unterscheiden sich in ihren Lebensmittelpräferenzen

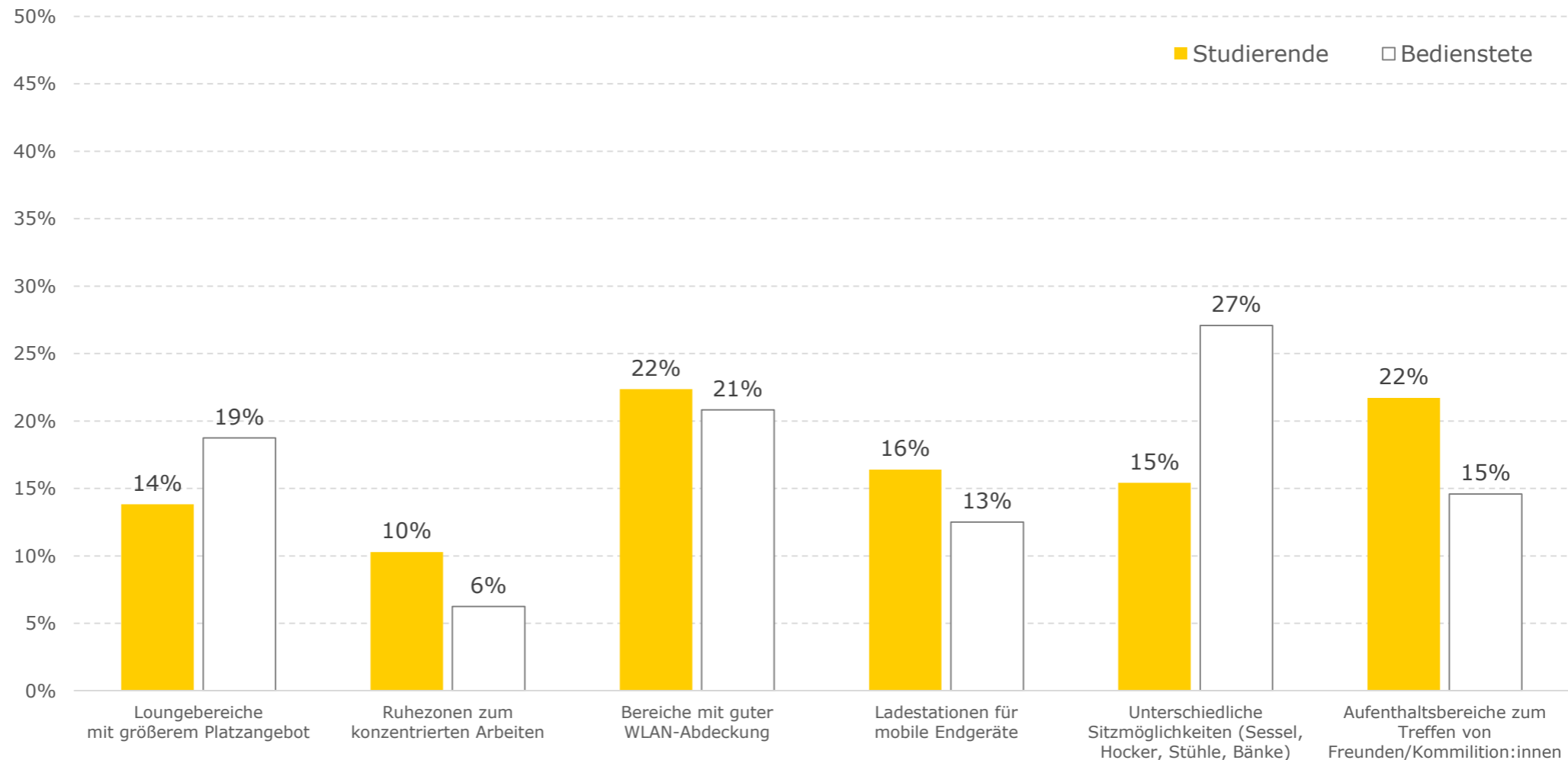
Lebensmittelpräferenzen Studierende vs. Bedienstete



Gefragt nach den Lebensmittelpräferenzen liegt der Anteil der „Allesesser“ sowohl bei den Studierenden, wie auch bei den Bediensteten unter 50%. Der Anteil der Feedbackgeber, die keine tierischen Produkte essen, ist bei den Studierenden jedoch durchgängig höher ausgeprägt als bei den Bediensteten. Während jeder Fünfte Bedienstete angibt, kein Fleisch zu essen, ist es bereits fast jede dritte Person bei den Studierenden.

Studierenden sind technische Ausstattungsmerkmale wichtiger als Komfortmerkmale

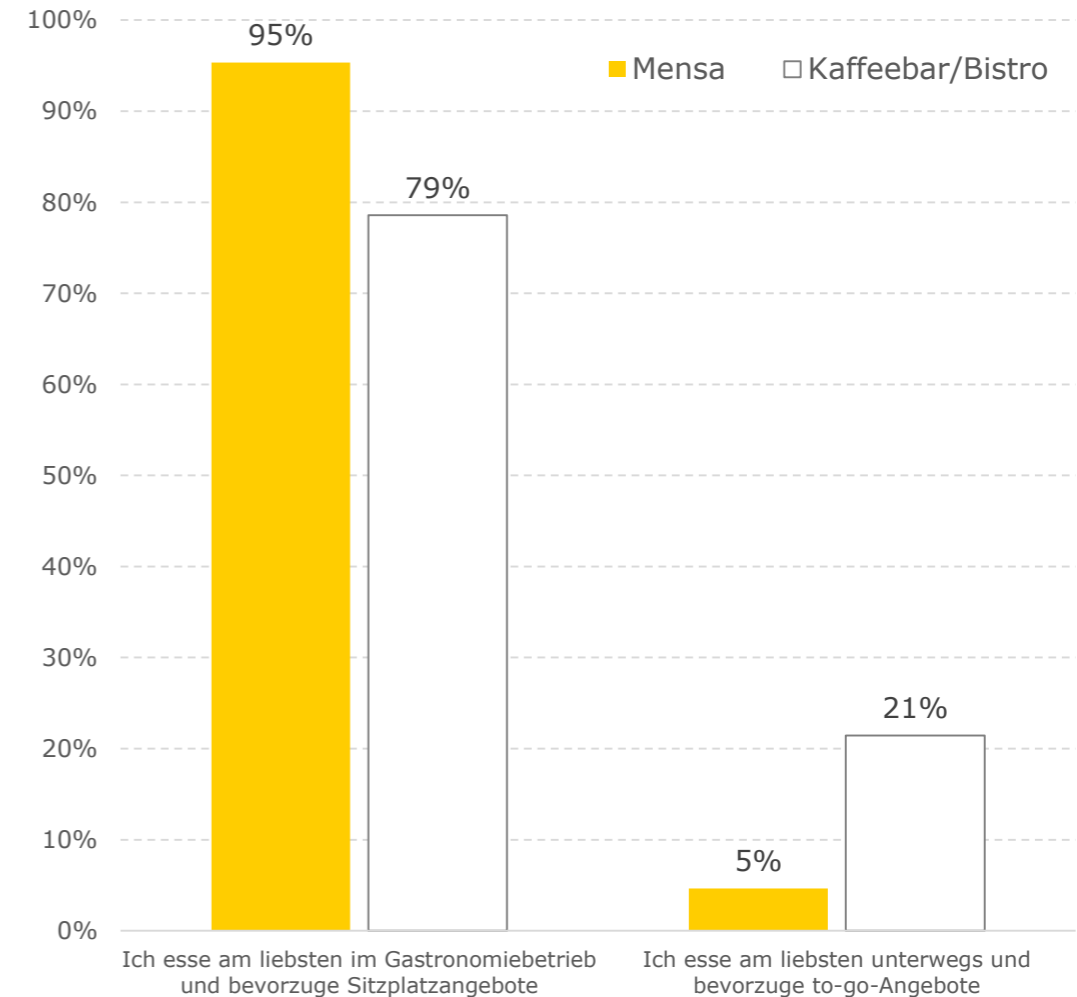
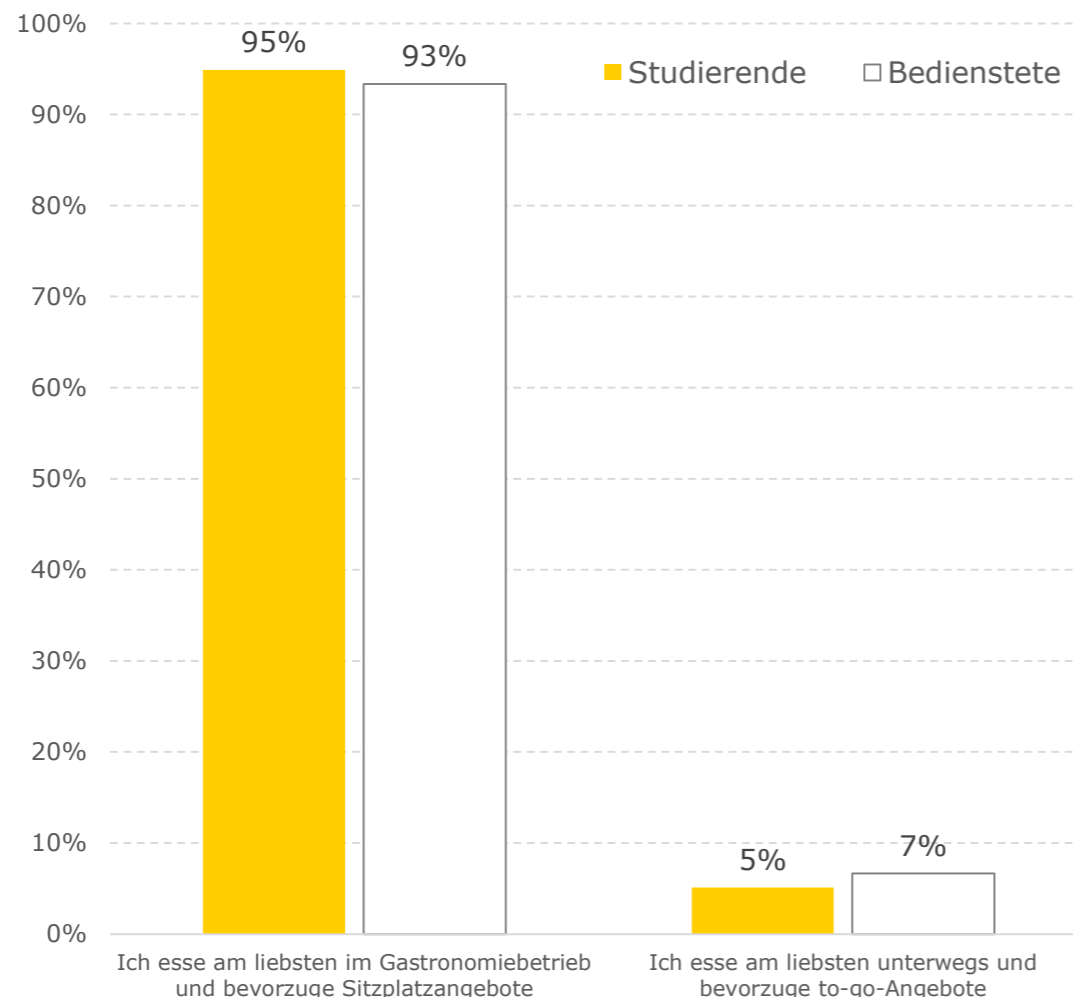
Ausstattungsanforderungen an die Gastronomiebetriebe



Studierenden und Bediensteten ist eine gute WLAN-Abdeckung in den Gastronomieeinrichtungen sehr wichtig. Während sich die Bediensteten mit der Favorisierung bequemerer Sitzmöglichkeiten vor allem Komfort wünschen, übernehmen für die Studierenden die Gastronomiebetriebe weitere Funktionen: Mensen und noch stärker Kaffeebars und Bistros sind nicht nur Verpflegungseinrichtungen, sondern auch eine Campus-Plattform zur Bereitstellung von Infrastruktur für Technik und soziale Interaktion. Deshalb stehen gutes WLAN, Lademöglichkeiten für Endgeräte und die Aufenthaltsbereiche für Treffen vor dem Ausbau der Komfortkriterien bei den Studierenden.

Alle Gästegruppen bevorzugen wenige Essenszeitpunkte und essen am liebsten vor Ort

Mehrheitliche Präferenz: Essen vor Ort, einmal am Tag

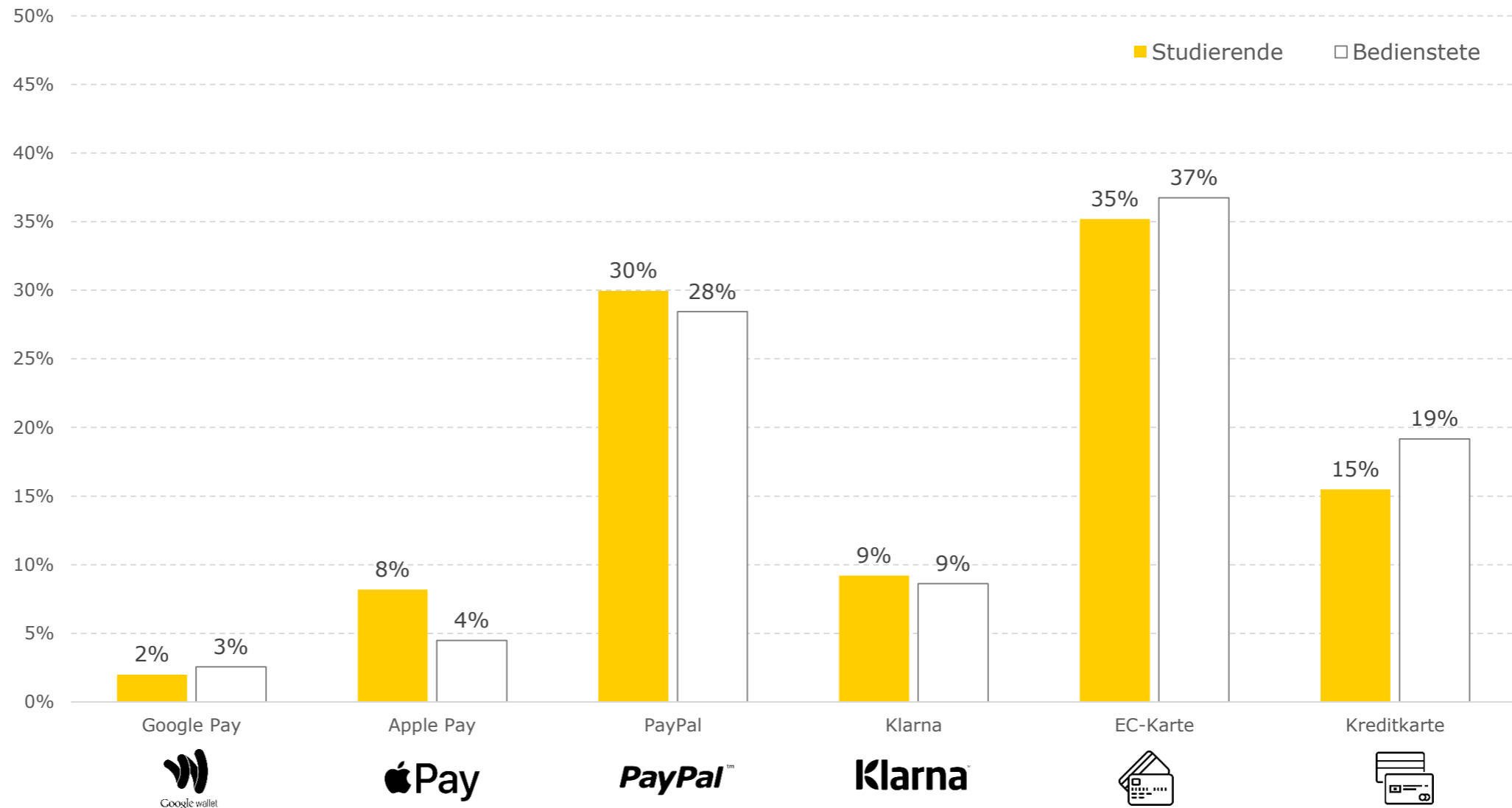


Sowohl Studierende wie auch Bedienstete bevorzugen das Essensangebot vor Ort und unterscheiden sich hierbei nicht in ihren Präferenzen. Unterschiede zeigen sich aber zwischen Mensa- und Kaffeebar-/Bistrobesuchern: Während nur 5% der Mensabesucher Interesse am to-go-Angebot haben, könnten sich 21% der Kaffeebar-/Bistrobesucher eine Mitnahme ihrer Verpflegung vorstellen.

Alle Gästegruppen, unabhängig vom Hochschulstatus und ihrer Präferenz für Mensen oder Kaffeebars/Bistros, berichten zudem, dass sie einen zentralen Essenszeitpunkt am Tag bevorzugen.

Physische Karten werden virtuellen Karten vorgezogen, EC-Karte ist Favorit

Bevorzugte Zahlungsmittel



Fast Dreiviertel aller befragten Gäste bevorzugen physische Karten vor virtuellen Karten, die EC-Karte ist hierbei das am häufigsten genutzte Zahlungsmittel. Von den virtuellen Zahlungsmittelanbietern ist PayPal der am häufigsten genutzte Anbieter, sowohl bei Studierenden wie auch Bediensteten. Das am dritthäufigsten genutzte Zahlungsmittel ist die Kreditkarte, die von den Bediensteten tendenziell etwas häufiger genutzt wird, als von den Studierenden.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

werk[®] KÖLNER
STUDIERENDEN
WERK